

April 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Sie über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten, haben wir ein weiteres Rundschreiben verfasst.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der Landwirtschaftskammer Bremen

Landwirtschaftskammer Bremen
Johann-Neudörffer-Str. 2
28355 Bremen
info@lwk-bremen.de
Tel: 0421 5364170
www.lwk-bremen.de

Termine für den ANDI-Antrag machen

Der ANDI-Antrag kann noch bis zum 15. Mai gestellt werden. Bitte machen Sie rechtzeitig einen Termin bei uns, damit ausreichend Zeit für die Bearbeitung ist. Louisa Strohmeier, strohmeier@lwk-bremen.de Tel: 0421 5364170

Erinnerung: Seminar „Beef on Dairy“ am 14.04.2026

Noch nicht angemeldet? Jetzt noch schnell die Chance nutzen!

Wir laden Sie und Euch herzlich zum praxisnahen Seminar mit Fachvortrag von Dr. Ariane Boldt (LFA MV) und Betriebsbesichtigung auf dem Hof Bellmann (Eickedorf) ein. Im Seminar geht es um die optimale Nutzung von Kreuzungskälbern mit Fokus auf Anpaarungsstrategien, Rassewahl sowie der erfolgreichen Mast und ökonomischen Bewertung.

Vormittag: Fachvortrag im Grasberger Hof (Grasberg)

Nachmittag: Hof Bellmann (Eickedorf)

10:30 Uhr – ca. 15:30 Uhr

15 € Verpflegungspauschale

Anmeldung bitte bis zum 09.04.2026 an:

Catalina Drewes

Tel. 0176 42288155

E-Mail drewes@lwk-bremen.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link:

<https://lwk-bremen.de/veranstaltungen/>

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für Weiderindfleisch“ durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen gefördert.

Neuer Vorstand auf der Kammerversammlung gewählt

Mit dem im vergangenen Jahr verabschiedeten Kammergesetz wird die Gartenbaukammer zum 01.01.2026 aufgelöst. Ihre Aufgaben gehen vollständig auf die Landwirtschaftskammer über.

In diesem Zusammenhang wurden Hubert Paetz und Thomas Gerstenberg als Präsident und Vizepräsident der Gartenbaukammer sowie Michael Tacke als langjähriger Präsident der Gartenbaukammer geehrt.

Turnusgemäß wurde auf der Kammerversammlung am 17. März ein neuer Vorstand gewählt. Die Wahl erfolgte nach den Vorgaben des neuen Kammergesetzes.

Einstimmig gewählt wurden:

- Kammerpräsident: Ralf Hagens
- Vizepräsident für Gartenbau: Hubert Paetz
- Vizepräsidentin für Arbeitnehmer: Birte Kaemena
- Vizepräsident für Arbeitgeber: Jürgen Drewes

Die gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich auf die Zusammenarbeit in der kommenden dreijährigen Amtszeit.

Einladung zum Weideaustrieb am 26.04.2026 von 11:00 Uhr – 15:00 Uhr

In diesem Jahr findet der öffentliche Weideaustrieb auf dem Hof Sündermann (Am Hodenberger Deich 37 in 28355 Bremen) statt.

Neben dem feierlichen Austrieb der Kühe wird es ein Bühnenprogramm mit Senatorin Dr. Henrike Müller und Vertretern aus der Landwirtschaft geben. Ein Kinderprogramm inklusive Hof-Quiz und diverse Informationsstände runden die Veranstaltung ab. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Anbieter mit lokalen Spezialitäten.

Anreise bitte mit dem Fahrrad oder Shuttleservice ab Edeka Maas. Am Hof gibt es keine Parkplätze.

Wir freuen uns auf einen Frühlingstag mit Spiel und Spaß für die ganze Familie

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Erinnerung: Meldung Wildvögelschäden

Gänseschäden:

Bitte denken Sie daran alle Flächen mit Gänseschäden bis spätestens 21.04.2026 zu melden. Eine Dokumentation der Schäden ist wichtig, um eine fundierte Daten- und Argumentationsgrundlage zu schaffen. Das entsprechende Formular [Meldebogen Wildvogelschäden 2026](#) können Sie sich auf unserer Website unter „Dokumente“ herunterladen. **Alternativ können Sie sich gerne telefonisch an die**

Landwirtschaftskammer Bremen wenden, wir helfen gerne bei der Meldung. Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme der Flächen vor dem ersten Schnitt oder der ersten Beweidung durchgeführt werden muss. Zur besseren Planung bitten wir Sie, Ihren Mahd- bzw. Beweidungstermin eine Woche vorher bei der Landwirtschaftskammer Bremen anzukündigen.

Ansprechpartnerin bei der LWK Bremen: Marleen Schumacher: 0172/2056938,
schumacher@lwk-bremen.de

Krähenschäden:

Bitte melden Sie zudem alle Schäden, die von Krähen verursacht wurden. Dazu zählen Schäden auf dem Feld durch aufgeessenes Saatgut und beschädigte Pflanzen mit einhergehendem Ernteverlust. Ein entsprechendes Formular [Meldebogen Krähenschäden](#) finden Sie auf unserer Website unter „Dokumente“.

Beschädigungen von Silageballen und Fahrhilos sowie Beeinträchtigungen am Hof melden Sie bitte formlos, idealerweise mit aussagekräftigen Fotos an schumacher@lwk-bremen.de

Kurzbericht Exkursion „Regionale Wertschöpfung in der Rinderhaltung: Schlachtung & Vermarktung vor Ort“

Vom 19.03.2026 bis 22.03.2026 fand die Exkursion zur regionalen Wertschöpfung in der Rinderhaltung statt. Mit einer gemischten Gruppe von unterschiedlichsten Betrieben aus Bremen, Hamburg und der Umgebung reisten wir in den Süden Deutschlands. Besichtigt wurden verschiedene Betriebskonzepte mit Direktvermarktung, innovative Stallsysteme, Hofschlachtungen, eine regionale Metzgerei, das Naturschutzprojekt Waldbeweidung im Teutoburger Wald sowie Haltungen spezieller Rassen wie Wasserbüffel und Wagyu-Rinder.

Bei guter Stimmung, regem Austausch und leckerem Essen konnten die Teilnehmer viele Eindrücke gewinnen, neue Kontakte knüpfen und die ein oder andere Inspiration für den eigenen Betrieb mitnehmen.

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Projektes „Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für Weiderindfleisch“ durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen gefördert.

Auftaktveranstaltung des Bremer Agrarnetzwerks: Junge Perspektiven für die Landwirtschaft

Mit dem Ziel, ein aktives Netzwerk für junge Menschen aus der Landwirtschaft aufzubauen, startete das neue „Bremer Agrarnetzwerk“ mit einer Auftaktveranstaltung am Montag, den 30. März 2026, in den Räumen der Landwirtschaftskammer Bremen.

Das Bremer Agrarnetzwerk richtet sich insbesondere an junge Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind – sei es in der Hofnachfolge, als Mitarbeitende oder als Auszubildende und Menschen, die an der Landwirtschaft interessiert sind. Die neue

Plattform möchte den fachlichen Austausch fördern, persönliche Weiterentwicklung unterstützen und gemeinsam Zukunftsperspektiven für die regionale Landwirtschaft schaffen.

Nach einem Grußwort des Staatsrats der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Jan Fries, der die wichtige Bedeutung der Landwirtschaft für Bremen und das Engagement der jungen Menschen betonte, standen im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung die Ideen und Anliegen der 20 Teilnehmenden. In einem interaktiven Workshop überlegten die Teilnehmenden welche Themen und Aktivitäten für sie wichtig sind.

„Die Ergebnisse zeigen, wie viel Verantwortung die junge Generation für die Landwirtschaft übernimmt und wie vielfältig die Bedürfnisse sind“, so Geschäftsführer Harald Rasch, und fuhr fort: „von konkreten Anliegen nach Fachveranstaltungen z.B. zur internen oder externen Hofübergabe, dem konkreten Wunsch nach bestimmten Dozenten oder die Betriebsbesuche von Höfen, die schon starke Zukunftskonzepte haben, war alles dabei.“

Die nächsten Schritte werden der Aufbau eine Whatsapp-Gruppe für die aktive Vernetzung sowie die Schaffung der Informationsseite auf der Website der Landwirtschaftskammer sein. Dort werden u.a. auch die nächsten Termine oder Nachberichte von vergangenen Aktivitäten veröffentlicht. Die Ergebnisse des Workshops fließen in die Planung der nächsten Treffen ein. Angedacht ist ein persönliches Wiedersehen Anfang Juni.

Der Abend endete mit einem regen Austausch in einer fröhlichen und lockeren Runde und somit wurde sich auch hier schon kräftig vernetzt und kennengelernt.

Gerne sind alle jungen Menschen aus der Landwirtschaft aber auch ohne Hof und mit Interesse an der Landwirtschaft eingeladen, am Netzwerk teilzunehmen. Wendet euch dazu an Louisa Strohmeier: strohmeier@lwk-bremen.de, Mobil: 0152 31 774788

Hintergrund: Das Format „Bremer Agrarnetzwerk“ ist ein Teil des Projektes „Wissenstransfer für die Landwirtschaft in Bremen“ und wird gefördert durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft.

ACKERPRENEURS – Jetzt die eigene landwirtschaftliche Gründung starten!

Du hast eine konkrete Idee für eine eigene landwirtschaftliche Existenzgründung, aber noch keine Möglichkeit zur Umsetzung? ACKERPRENEURS bringt Gründerinnen und Gründer mit bestehenden Betrieben zusammen. Zwei Jahre lang testest du deine Idee eigenständig auf einem Inkubator-Hof aus – auf dessen Flächen, mit Infrastruktur und einer erfahrenen Mentorin oder einem Mentor an deiner Seite.

Was das Projekt bietet:

- Monatlicher Zuschuss von 2.000 € für den Lebensunterhalt
- Für den Betrieb monatlich 500 € Mitmachprämie
- i.d.R. befristete Teilzeitanstellung beim Betrieb mit Versicherungsschutz
- Bildungsbudget von 5.000 € für Weiterbildungen
- Mentoring und Netzwerk

Bewerbungsfrist: 30. April 2026 (Vergabe nach Windhundverfahren – früh bewerben lohnt sich!)

Altersgrenze: bis 45 Jahre

Mehr Infos und Bewerbung: www.ackerpreneurs.de | info@ackerpreneurs.de | [Instagram](#)

Projekte im Land Bremen

Pflanzenschutzmittel-Reduzierungsstrategie Bremen

Im September 2025 wurde eine Verlängerung des im Jahre 2022 begonnenen Projektes *Pflanzenschutzmittel-Reduzierungsstrategie Bremen* bis zum Jahr 2028 beschlossen. Gefördert wird das Projekt durch die Senatorin für Klima, Umwelt und Wissenschaft. Im Projekt werden Ansätze zur Reduzierung des Einsatzes chemischer Pflanzenschutzmittel auf ihre Reduktionspotentiale und die Praktikabilität untersucht. Durchgeführt werden die Maßnahmen unter Praxisbedingungen auf den landwirtschaftlichen Betrieben Morisse GbR in Bremen-Rekum und Hof Stackkamp in Bremen-Hemelingen.

In der ersten Projektphase wurden bereits verschiedene Ansätze wie beispielsweise das Hacke-Bandverfahren in verschiedenen Ackerkulturen, das SpotSpray Verfahren oder Effekte widerstandsfähiger Sorten überprüft. In der aktuellen Projektphase sollen die Schwerpunkte auf Drohnensaat von Zwischenfrüchten, Zwischenfrüchten als Planting Green oder der mechanischen Beseitigung von Ackerfuchsschwanz (TopCut Collect) liegen. Auch die teilflächenspezifische Ampferbekämpfung wird fortgeführt.

Zukünftig möchten wir Sie gerne an dieser Stelle zu den aktuellen Maßnahmen sowie zu anstehenden Feldbegängen oder Vorführungen informieren.

Text: SUKW

Flächen mit Jakobskreuzkraut gesucht

Im oben genannten Projekt Pflanzenschutzmittel-Reduzierungsstrategie Bremen besteht die Möglichkeit versuchsmäßig Spot-Spraying auf Dauergrünlandflächen gegen Jakobskreuzkraut zu testen. Dabei werden nur die Stellen, auf denen Jakobskreuzkraut steht, mit einem Herbizid behandelt, die übrige Fläche bleibt unbehandelt. Dadurch lassen sich Pflanzenschutzmittel einsparen und gleichzeitig wird eine Bekämpfung des Jakobskreuzkrauts erreicht. Es werden Flächen mit einem Jakobskreuzkrautproblem gesucht. Da hierbei ein Herbizid eingesetzt wird, muss eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf der Fläche erlaubt sein.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Lena Förster (lena.foerster@umwelt.bremen.de 0421 361 96578)

Text: SUKW

Termine:

14.04. [Seminar Beef on Dairy - Umgang und Mast von Kreuzungskälbern](#)

10.30 – 15.30 Uhr in Grasberg

26.04. [Weideaustrieb 2026](#) von 11 – 15 Uhr auf dem Hof Sündermann

Bei Fragen und Anmerkungen sind wir gern für Sie da.

Ihr Team der LWK Bremen